1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

TTV Brake : Blau-Weiß Bümmerstede II
Samstag, 15.10.2022, 14:30 Uhr

Für Blau-Weiß Bümmerstede II geht die Siegesstraße weiter

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam Blau-Weiß Bümmerstede II, als Philipp Moschner das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber des TTV Brake sicherstellen konnte. Schon nach 115 Minuten war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dannemeyer / Büsing beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Moschner / Jürgens. Puncken / Leiminer gegen Sörensen / Cordes hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. 8:11, 11:3, 7:11, 11:7, 11:13 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Ostendorf-Walter / Ostendorf-Walter und Cordes / Brouwer am Tisch die Schläger kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Cordes / Brouwer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Kaum Chancen hatte Thorsten Dannemeyer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Kai Sörensen, so dass Sörensen seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Obwohl Andre Puncken fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Philipp Moschner zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Puncken mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 0:3 gegen Richard Jürgens fand hingegen Tobias Ostendorf-Walter von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Punkt beisteuern konnte Matthias Büsing im Match gegen Marcel Cordes, das 0:3 verloren ging. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fünf Sätze beharkten sich Fabian Ostendorf-Walter und Joe Brouwer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Cordes wurden wenig später Jens Leiminer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Philipp Moschner war für Thorsten Dannemeyer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.10.2022 gegen den VfB Oldenburg, während Blau-Weiß Bümmerstede II am 16.10.2022 gegen den SV Ofenerdiek II antritt.

Statistik:
TTV Brake
Doppel: Dannemeyer / Büsing 0:1, Puncken / Leiminer 0:1, Ostendorf-Walter / Ostendorf-Walter 0:1
Einzel: T. Dannemeyer 0:2, A. Puncken 1:0, T. Ostendorf-Walter 0:1, M. Büsing 0:1, F. Ostendorf-Walter 0:1, J. Leiminer 0:1
Blau-Weiß Bümmerstede II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (17:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Sörensen / Cordes 1:0, Moschner / Jürgens 1:0, Cordes / Brouwer 1:0
Einzel: P. Moschner 1:1, K. Sörensen 1:0, M. Cordes 1:0, R. Jürgens 1:0, S. Cordes 1:0, J. Brouwer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (17:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").